



Vaihingen/Enz, den 27.04.2021

„Denn es lohnt sich“

Bianca Schüle verbindet Studium mit sozialem Engagement und wird mit Zonta-Preis geehrt

Ihre erste Auszeichnung für soziales Engagement erhielt Bianca Schüle 2017 im Rahmen der Abiturientenfeier. Für jahrelanges Engagement als Schülersprecherin in der SMV erhielt sie den von Volker Zimmermann ins Leben gerufenen FAG-Preis.

Inzwischen studiert sie im 6. Semester an der Hochschule Pforzheim Betriebswirtschaft und Personalmanagement, wobei sie alles andere als nur ein Pflichtprogramm absolviert. Für ihr Engagement wurde sie vom Zonta Club Pforzheim mit dem Preis für Studentinnen mit besonders guten Studienleistungen, die sich zudem für die Gemeinschaft engagieren, ausgezeichnet.

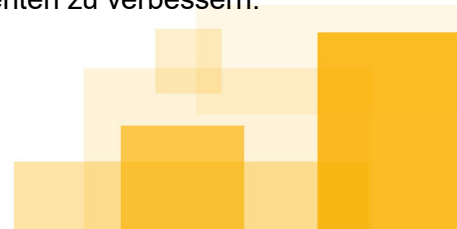
Ziel des Zonta-Clubs ist es, Frauen auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern. Die Mitglieder des Clubs vertreten eine hohe ethische Berufsauffassung und treten dafür ein, staatsbürgerliche, soziale und kulturelle Aufgaben zu stärken und sich für deren Erfüllung einzusetzen.

So wundert es nicht, dass die Preisvergabe auf Bianca Schüle fiel, treffen doch die Auswahlkriterien des Zonta-Clubs in vollem Umfang auf die Studentin zu. Ihre Studienleistungen sind nicht nur hervorragend, neben dem Studium in Pforzheim arbeitet die ehemalige FAG-Schülerin zudem als Werkstudentin im Bereich Unternehmenskultur und Change bei der Porsche AG.

Seit Studienbeginn engagiert sie sich bei der Initiative Persolve, die regelmäßige Trainingseinheiten und Workshops zum Thema Softskills und Bewerbungsmanagement anbietet. Derzeit stehen virtuelle Trainings im Vordergrund, inzwischen sieht sie als Teamleiterin Persolve für „eine tolle Möglichkeit, sich auszuprobieren“ und das im Studium theoretisch erworbene Wissen praktisch anzuwenden. Am schönsten sei es für Bianca Schüle zu beobachten, wie sich Studenten durch die Teilnahme am Projekt verbesserten.

Am SIK-Programm der Hochschule, das Erstsemestern hilft, „um anzukommen und sich zurechtzufinden“, nahm sie einst passiv teil und nimmt inzwischen dort die aktive Rolle einer Tutorin ein.

Natürlich wurde in einem weiteren Betätigungsfeld die einstige Schülersprecherin zur Semestersprecherin gewählt und trifft sich in dieser Funktion regelmäßig mit den Lehrenden und der Studiendekanin der Hochschule, um die Situation der Studenten zu verbessern.





Inzwischen ist sie dem Studierenden-Arbeitskreis des Münchner Bildungsforums beigetreten, auf das sie Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab aufmerksam machte. Mit zehn weiteren Kommilitonen anderer Hochschulen und Universitäten tauscht sich Bianca Schüle dort regelmäßig über aktuelle Themen und Trends aus.

Und als wäre das noch nicht Engagement genug, war Bianca Schüle zwischen 2019 und 2020 Teilnehmerin des TANDEM-Mentoring-Programms der Hochschule. Ziel des Programms ist eine persönliche Weiterentwicklung über eine Stärken-Schwächen-Analyse. Obwohl dieses Programm seit einigen Monaten beendet ist, steht sie immer noch in Kontakt mit ihrer Mentorin.

Das vielseitige Engagement findet Bianca Schüle nicht stressig, „es macht mir einfach Spaß, etwas bewegen zu können und neue Erfahrungen zu sammeln, denn es lohnt sich.“ Mit dieser Haltung haben die Lehrerinnen und Lehrer und die Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums Bianca Schüle aus ihrer Schulzeit in Erinnerung.

